

Name und Vorname
Steuernummer
eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung(en)

Anlage N

Jeder Ehegatte
mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit
hat eine eigene Anlage N abzugeben.

Stpfl. / Ehemann = 7
Ehefrau = 8

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

99 | 4

Zeile	Angaben zum Arbeitslohn		Lohnsteuerbescheinigung(en) StKI 1-5	Lohnsteuerbescheinigung(en) StKI 6	
1			Steuerklasse 68		
2	Bruttoarbeitslohn		10 EUR	11 EUR	85 Veranlagungsgrund
3	Lohnsteuer		40	41	70 Vom Arbeitgeber ausgezahltes Kindergeld
4	Solidaritätszuschlag		50	51	67 Arbeitgeber-FA
5	Kirchensteuer des Arbeitnehmers		42	43	86
6	Nur bei konfessionsverschiedener Ehe: Kirchensteuer für den Ehegatten		44	45	69 Geschl.
7	Steuerbegünstigte Versorgungsbezüge (in Zeile 2 enthalten)			32	
8	Steuerbegünstigte Versorgungsbezüge für mehrere Jahre			33	
9	Entschädigungen (Bitte Vertragsunterlagen beifügen) / Arbeitslohn für mehrere Jahre			66	
10	Steuerabzugsbeträge zu den Zeilen 8 und 9		46 Lohnsteuer	52 Solidaritätszuschlag	
11			48 Kirchensteuer Arbeitnehmer	49 Kirchensteuer Ehegatte	
12	Steuerpflichtiger Arbeitslohn, von dem kein Steuerabzug vorgenommen worden ist			15	77 Progressionsvorbehalt außerordentliche Einkünfte
13	Steuerfreier Arbeitslohn nach Doppelbesteuerungsabkommen zwischenstaatlichen Übereinkommen		Staat / Organisation	39	
14	nach Auslandstätigkeitserlass		Staat	36	
15	Zu Zeile 13: Unter bestimmten Voraussetzungen erfolgt eine Mitteilung über die Höhe des in Deutschland steuerfrei erklärten Arbeitslohns an den anderen Staat. Einwendungen gegen eine solche Weitergabe bitte als Anlage beifügen.				
16	Weiterer Wohnsitz in Belgien (abweichend von den Zeilen 5 und 6 des Hauptvordrucks)				27 DBA Belgien
17	Grenzgänger nach	Beschäftigungsland	Arbeitslohn ▶	16 in ausländischer Währung	17 Länder-schlüssel
18	Schweizerische Abzugsteuer			35 SFr	
19	Steuerfrei erhaltene Aufwandsentschädigungen / Einnahmen	aus der Tätigkeit als		EUR	
20	Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Verdienstauffüllentschädigung nach dem Infektionsschutzgesetz, Aufstockungsbeträge nach dem Altersteilzeitgesetz, Altersteilzeitzuschläge nach Besoldungsgesetzen (lt. Lohnsteuerbescheinigung)			19	
21	Andere Lohnersatzleistungen (z. B. Arbeitslosengeld, -hilfe, Altersübergangsgeld, Insolvenzgeld lt. Bescheinigung der Agentur für Arbeit und Krankengeld, Mutterschaftsgeld lt. Leistungsnachweis)			20	
22	Angaben über Zeiten und Gründe der Nichtbeschäftigung (Bitte Nachweise beifügen.)				
23	Angaben zum Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage				Stpfl. / Ehemann = 7 Ehefrau = 8
23	Beigefügte Bescheinigung(en) vermögenswirksamer Leistungen (Anlage VL) des Anlageinstituts/Unternehmens			Anzahl	
24	Ergänzende Angaben zu den Vorsorgeaufwendungen				99 8
25	Es bestand 2004 keine gesetzliche Rentenversicherungspflicht aus dem aktiven Dienstverhältnis / aus der Tätigkeit				35 Vorsorgepauschale gekürzt = 1 ungekürzt = 2
25	<input type="checkbox"/>	als Beamter.	<input type="checkbox"/>	als Vorstandsmitglied / GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer.	
25	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	im Rahmen von Ehegattenarbeitsverträgen, die vor dem 1. 1. 1967 abgeschlossen wurden.	
25	als (z. B. Praktikant, Student)				
26					
27	Aufgrund des vorgenannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit bestand eine Anwartschaft auf Altersversorgung (ganz oder teilweise ohne eigene Beitragsleistungen).				15 Bemessungsgrundlg. für Vorwegabzug ohne Kürz.
27					
28	Im Rahmen des vorgenannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit wurden steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken-, Pflege-, Renten- oder Arbeitslosenversicherung gezahlt.				
28					
29	Ich habe 2004 bezogen				
29	<input type="checkbox"/>	beamtenrechtliche od. gleichgestellte Versorgungsbezüge.		<input type="checkbox"/>	Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung.

Steuernummer										
Werbungskosten										
31	Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (Entfernungspauschale) Die Wege wurden ganz oder teilweise zurückgelegt mit einem eigenen oder zur Nutzung überlassenen <input type="checkbox"/> privaten Pkw <input type="checkbox"/> Firmenwagen Letztes amtl. Kennzeichen									
32	Arbeitsstätte in (Ort und Straße) – ggf. nach besonderer Aufstellung –							Arbeitstage je Woche		Urlaubs- und Krankheitstage
33										
34										
35	Arbeitsstätte lt. Zeile	aufgesucht an	einfache Entfernung	davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenen Pkw zurückgelegt	davon mit Sammelbeförderung zurückgelegt	davon mit öffentl. Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o. ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft zurückgelegt	Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“			
36	40	Tagen	41 km	68 km	78 km			<input type="checkbox"/>	Ja	
37	43	Tagen	44 km	69 km	79 km			<input type="checkbox"/>	Ja	
38	46	Tagen	47 km	70 km	80 km			<input type="checkbox"/>	Ja	
39	65	Tagen	66 km	71 km	81 km			<input type="checkbox"/>	Ja	
40	Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ohne Flug- und Fährkosten) – Bitte stets auch die Zeilen 36 bis 39 ausfüllen –						49 EUR	72 Entfernungspauschale		
41	Arbeitgeberleistungen lt. Nummern 17 und 18 der Lohnsteuerbescheinigung und von der Agentur für Arbeit gezahlte Fahrtkostenzuschüsse					73 steuerfrei gezahlt	50 pauschal besteuert	zu Zeile 36 Bei Behinderung = 2		
42	Beiträge zu Berufsverbänden (Bezeichnung der Verbände)						51	zu Zeile 37 Bei Behinderung = 2		
43	Aufwendungen für Arbeitsmittel – soweit nicht steuerfrei ersetzt – (Art der Arbeitsmittel bitte einzeln angeben.) EUR							zu Zeile 38 Bei Behinderung = 2		
44							52	zu Zeile 39 Bei Behinderung = 2		
45	Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer						74			
46	Weitere Werbungskosten (z. B. Fortbildungskosten, Reisekosten bei Dienstreisen, Fahrtkosten bei Einsatzwechselfähigkeit, Flug- und Fährkosten) – soweit nicht steuerfrei ersetzt –									
47							53			
48	Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung						Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt			
49	<input type="checkbox"/> bei Einsatzwechselfähigkeit		<input type="checkbox"/> bei Fahrtfähigkeit							
50	Abwesenheit mind. 8 Std. Zahl der Tage	Abwesenheit mind. 14 Std. Zahl der Tage	Abwesenheit von 24 Std. Zahl der Tage	54 Summe	76					
51	Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung			Beschäftigungsort						
52	Der doppelte Haushalt wurde aus beruflichem Anlass begründet			Grund am und hat seitdem ununterbrochen bestanden bis 2004						
53	Eigener Hausstand		seit		Falls nein, wurde Unterkunft am bisherigen Ort beibehalten?					
54	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, in				<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja					
54	Kosten d. ersten Fahrt zum Beschäftigungsort u. d. letzten Fahrt zum eigenen Hausstand						EUR			
55	<input type="checkbox"/> mit öffentlichen Verkehrsmitteln		<input type="checkbox"/> mit eigenem Kfz Entfernung		km x € =					
55	Fahrtkosten für Heimfahrten einfache Entfernung ohne Flugstrecken		km		Anzahl		x 0,30 € = €			
56	Kosten für öffentliche Verkehrsmittel (ohne Flug- und Fährkosten)						€			
57	Höherer Betrag aus Zeile 55 oder 56						+			
58	tatsächliche Kfz-Kosten bei Behinderten / Flug- und Fährkosten für Heimfahrten (lt. Nachweis)						+			
59	Kosten der Unterkunft am Arbeitsort (lt. Nachweis)						+			
60	Verpflegungsmehraufwendungen		Abwesenheit mind. 8 Std. Zahl der Tage		Abwesenheit mind. 14 Std. Zahl der Tage		Abwesenheit von 24 Std. Zahl der Tage			
61			x 6 €		x 12 €		x 24 €			
61							+			
62	Vom Arbeitgeber / von der Agentur für Arbeit steuerfrei ersetzt						77		75	